

[14209.] Dringend zurück erbeten alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

**Turgeniew**, Gedichte in Prosa. Mit Authorisation übersetzt von R. Löwenfeld. 8. 1 M. 50 A. ord.; 1 M. 10 A. no. Roth. Umschlag.

da ich kein Exemplar mehr auf Lager habe und die täglich einlaufenden festen Bestellungen nicht ausführen kann.

Um möglichst umgehende Rücksendung ersucht

Broslau, 21. März 1883.

**Eduard Trewendt**,  
Verlagsbuchhandlung

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. f. w.

### Angebotene Stellen.

[14210.] Für die am 15. April or. in meinem Sortiment frei werdende erste Gehilfenstelle suche ich einen Herrn, der, zur selbständigen Leitung des Geschäfts befähigt, auch geeignet ist, mich bei event. längerer Abwesenheit zu vertreten. Tüchtige Sortimentkenntnisse, vollständige Beherrschung der englischen Sprache, sowie Übung in der französischen Conversation erforderlich. — Directe Offerten nur von solchen Bewerbern erbeten, die, gestützt auf vorzügliche Empfehlungen u. längere Erfahrung, auf eine dauernde Stelle reflectiren. — Salär nach Uebereinkommen.

Düsseldorf, den 21. März 1883.

**Paul Schroederhoff.**

[14211.] Für die erste Gehilfenstelle in meinem Geschäft suche ich einen gebildeten jungen Mann, der an schnelles und selbständiges Arbeiten gewöhnt und befähigt ist, mich erforderlichenfalls vollgültig zu vertreten. Kenntnisse des Kunstsortiments sind erwünscht.

Leute von zuverlässigem Charakter, welche sich auf einem ähnlichen Posten schon bewährt haben und auf eine dauernde Stellung reflectiren, belieben ihre Offerten baldigst einzusenden.

Düsseldorf, den 19. März 1883.

**Hermann Michels,**

(J. Buddeus'sche Buch- u. Kunsthandlung).

[14212.] Zum 1. April wird für eine Berliner Verlagsbuchhandlung ein Gehilfe als Expedient und Lagerverwalter gesucht. Nur solche Herren wollen sich melden, welche auf diesem Gebiete durchaus routinirt, an sicheres und selbständiges Arbeiten gewöhnt und gut empfohlen sind. Herren, welche in Leipziger Commissionsgeschäften gelernt oder gearbeitet haben, erhalten den Vorzug. Anfangsgehalt: 1200 M. Gef. Offerten nimmt Herr L. A. Kittler in Leipzig unter Chiffre G. B. entgegen.

[14213.] Zur Leitung einer Filiale suche per 1. April einen Gehilfen streng solider Richtung. Nur solche Herren mögen sich melden, die gleichzeitig Kenntniß des Papier- u. Schreibmaterialiengeschäfts haben und den besten Nachweis ihrer seitherigen Wirksamkeit führen können. Photographie erwünscht; folgt bei Nichtengagement zurück.

**Reinhold Bauer** in Schmöln.

[14214.] Ein nicht zu junger Mann, der in allen buchhändlerischen Arbeiten bewandert, auch im Inseratenwesen nicht ganz unerfahren ist, findet zum 1. April d. J., event. etwas später in einer kleinen Stadt Mecklenburgs dauernde Stelle. Kost und Logis im Hause des Prinzipals. Offerten werden unter Abschrift der Zeugnisse und Angabe der Gehaltsansprüche sub S. K. 18. durch Herrn Bernhard Hermann in Leipzig erbeten.

[14215.] Ich suche einen tüchtigen Sortimentier mit Sprachkenntnissen in gesetztem Alter für den ersten Posten und erbitte mir Offerten mit Abschrift der Zeugnisse und Beilage einer Photographie.

**Friedrich Beck**, Verlag u. Sortiment  
in Wien I., Seilerstätte 30.

[14216.] Zu baldigem Antritt suche ich einen jungen Mann mit guter Schulbildung als Lehrling.

Erfurt.

**Hugo Neumann.**

### Gesuchte Stellen.

[14217.] Für einen jungen Mann, 24 Jahre alt, der einige Zeit zur größten Zufriedenheit in meinem Geschäft gearbeitet, suche ich per 1. April oder später eine anderweitige Stellung. Ich kann denselben als vollkommen zuverlässig und tüchtig empfehlen und verläßt derselbe mein Haus nur deshalb, weil bei Verkauf des Geschäftes eine Verringerung des Personals nothwendig wird.

Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.  
Neubrandenburg, 19. März 1883.

**Carl Brunsow.**

[14218.] Ein junger Mann, der augenblicklich in einem Leipziger Hause Stellung hat, bietet sich den verehrlichen Herren Prinzipalen während der Messarbeiten zur Aushilfe an. Suchender ist ein schneller und gewissenhafter Arbeiter und kann sofort eintreten. Gef. Offerten unter Q. 7. durch Herrn G. Brauns in Leipzig.

[14219.] Ein junger Mann mit guten Empfehlungen, der in einem größeren süddeutschen Sortiment 4 Jahre gelernt und dann weitere 1½ Jahre in gleichem Geschäft arbeitete, sucht für 1. April, event. sofort Stellung im Sortiment oder Verlag. Suchender würde bei sicherer Aussicht auf festes Engagement als Gehilfe bereit sein, einige Monate als Volontär zu arbeiten. Gef. Offerten wolle man unter S. N. # 200. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

[14220.] Für einen tüchtigen jungen Sortimentier, dem die vorzüglichsten Zeugnisse zur Seite stehen, und den auch wir bestens empfehlen können, suchen wir zum 1. April unter bescheidenen Ansprüchen eine Stellung.

Güstrow, den 20. März 1883.

**Opiß & Co.**

[14221.] Ein junger Mann, welcher 4 Jahre im Verlage thätig war, sucht, um sich zu verändern, unter bescheidenen Ansprüchen, event. sofort, anderweitig Stellung in einem Verlags- oder Sortimentgeschäft.

Gef. Adressen unter G. K. 11. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[14222.] Ein junger Schweizer, der seine 4jährige Lehrzeit passirt, deutsch und franz. spricht, sucht per März oder auch später Stelle. Offerten nimmt entgegen u. ist zu weiteren Mittheilungen gern bereit die Rein'sche Buchhandlung in Leipzig.

[14223.] Ein militärfreier Antiquar mit Gymnasialbildung, seit 8 Jahren im Buchhandel und mit besten Referenzen versehen (wie Bermann & Altmann in Wien, L. M. Slogau Sohn in Hamburg, Ernst Carlebach in Heidelberg), gewandt im Verkehr mit dem Publicum, welcher im Ankauf von Bibliotheken Erfahrungen besitzt und im selbständigen Ausarbeiten von Katalogen geübt, sucht zum 1. Mai c. anderweitige, möglichst selbständige Stellung. Geneigte Anträge bitte zu adressiren an Gottlieb Veichter in Hamburg, Großer Burstah 28.

[14224.] Ich suche für meinen jüngsten Sohn eine Lehrlingsstelle und bitte geehrte Kollegen event. um gef. Mittheilung der Bedingungen. Besuch einer Handelsschule wäre mir f. meinen Sohn sehr erwünscht.

**Oskar Bunde** in Altenburg.

[14225.] Für einen jungen Mann aus angesehenener Familie, der das Gymnasium jetzt bis Obersecunda absolvirt hat, suche ich eine gute Lehrlingsstelle in einem größeren Antiquariat. Erbitte directe Mittheilungen.

**Harald Bruhn** in Braunschweig.

[14226.] Für e. jungen Mann m. guter Schulbildung, 16 Jahre alt, wird eine Stelle als Lehrling in einer großen Verlags- oder Sortimentsbuchhdlg., am liebsten in Leipzig oder Stuttgart, gesucht. Wohnung u. Kost im Hause des Prinzipals erwünscht. Off. unter E. F. 57. durch die Exped. d. Bl.

## Bermischte Anzeigen.

### Verleger von Werken über Porzellan- und Majolika-Malerei

[14227.] werden gebeten, sich bei der in Nr. 4 des Familienblatts ausgeschriebenen Concurrenz für

### Malereien auf Porzellan, Majolika und ähnliche glasierte Irdenwaare

durch Einendung von 2 Exemplaren derselben à condition zu betheiligen. Die Sendungen können mit Factur an mich, über Leipzig befördert werden.

Das Amt der Preisrichter haben übernommen die Herren:

**Grunow**, erster Director des Kunstgewerbe-Museums,

**Professor Ernst Ewald**, Director der Unterrichtsanstalt des Kunstgewerbe-Museums,  
**Professor Dr. Lessing**, Director der Sammlung des Kunstgewerbe-Museums,

**Geheimer Regierungsrath Prof. Reuleaux**,  
Vorsitzender des Vereins für Deutsches Kunstgewerbe.

Zur Bertheilung von fünf Preisen setzte ich  
Fünfhundert Mark aus.

Die Ausstellung beginnt am 28. April, vermuthlich im großen Saale des Kunstgewerbe-Museums zu Berlin.

Berlin.

**J. G. Schorer.**

### Georg Fröhner in Eßlingen

[14228.] bittet um directe Zusendung von Antiquariatskatalogen über Orientalia u. altclass. Philologie; ebenso sind Preisherabsetzungen darüber erwünscht.